

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Thomas Widmann
Bozen

Bozen, den 4. April 2016

BESCHLUSSANTRAG

Schulnoten müssen erhalten bleiben!

Die Schullandesräte Philipp Achammer, Christian Tommasini und Florian Mussner haben am 24. März den Landesgesetzentwurf zur Umsetzung der staatlichen Schulreform „La buona scuola“ vorgestellt. Mit diesem Gesetzentwurf sollen die Schulen unter anderem „größere Spielräume im Bereich der Bewertung der Schüler“ erhalten. Konkret soll es laut Medienberichten künftig möglich sein, dass jede Schule bis zum Oberschul-Biennium die Möglichkeit besitzt, die Bewertung in Ziffernnoten durch beliebige Systeme zu ersetzen. Ebenso sollen Schulen frei darüber entscheiden können, ob die Versetzung eines Schülers am Ende jedes Schuljahres geprüft wird. De facto könnten einzelne Schuldirektionen mit diesen Kompetenzen also die Ziffernnoten und das Sitzenbleiben abschaffen.

Der Südtiroler Landtag sollte sich mit Nachdruck gegen dieses Vorhaben aussprechen. Das Ziffernnotensystem ermöglicht die direkte Vergleichbarkeit der Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und ist eine geeignete und bewährte Form, den Schülern den notwendigen Leistungsgedanken zu vermitteln. Eine notenfriehe Schule ist naive Sozialromantik. Unmittelbare Folgen der Abschaffung von Noten und Sitzenbleiben in Schulen wären ein starker Abfall der Leistungsbereitschaft und der Disziplin der Schüler. Schulen ohne klare Leistungsbilanzen sind Elfenbeintürme inmitten einer Leistungsgesellschaft.

Dies vorausgeschickt

beschließt

der Südtiroler Landtag:

1. Das Ziffernnotensystem und die Möglichkeit zur Nichtversetzung von Schülern in den staatlichen Südtiroler Mittel- und Oberschulen sowie den Landesberufsschulen beizubehalten.
2. Die ausgeschriebenen Verbalnoten und die Möglichkeit zur Nichtversetzung von Schülern in den staatlichen Südtiroler Grundschulen beizubehalten.
3. Die Landesregierung damit zu beauftragen, keine Änderungen an den Notensystemen der öffentlichen Schulen in Südtirol durchzuführen und bereits geplante Umgestaltungen in Gesetzentwürfen oder Beschlüssen zu revidieren.

L. Abg. Pius Leitner

L. Abg. Ulli Mair

L. Abg. Sigmar Stocker

L. Abg. Roland Tinkhauser

L. Abg. Tamara Oberhofer

L. Abg. Walter Blaas